SC Höchstadt

intern & aktuell

DAS VEREINSMAGAZIN
DES SCHACHCLUBS HÖCHSTADT

U15 im Bayernfinale -- Kasparow bleibt Weltmeister
Höchstadt 1-Hallstadt 5:1 -- nur 2x 3. bei Bamberger Open

OKTOBER 95

Ausgabe 2 6.10.1995 Auflage: 30
Chefredakteur: Sebastian Dietze **umsonst!**

INHALT:

SEITE 2 INHALT und ZEITUNGSAUSSCHNITT

SEITE 3 ERGEBNISSE: 1.MANNSCHAFT,JUGENDOPEN, U15+U20

SEITE 4 WM-KAMPF: ANAND - KASPAROW

SEITE 5 KOMBINATIONEN und GEWINNER

SEITE 6 SENIORENSCHACH: KURT HABEL

SEITE 7 U15-BERICHT: STEFFENS,J - DIETZE,C

SEITE 8 U15-BERICHT: LENZ,M - LÖBER,D und TERMINE

SEITE 9 TERMINE Oktober-November und ADRESSEN

SEITE 10 POKAL 95

Nordbayerische Nachrichten 13.09.1995 Schach-Ferienprogramm 04. -08.09.

Beim Ferienschach waren „Damen" am Zug

Großen Zulauf, vor allem an Mädchen, hatte der Höchstadter Schachclub bei seinem Ferienschachturnier. Von den 21 Teilnehmern waren allein zehn Mädchen im Alter von sieben bis 14 Jahren mit von der Partie. Am Freitag übergab Vorsitzender Reiner Schulz mit Richard Schmitt und Gerhard Leicht die Urkunden, Medaillen und Bücher an die Sieger und alle Teilnehmer. Sieger in der Gruppe I wurde Steffen Schulz vor Ralf Schumm und Armin Schwandner. In der Gruppe II siegte Verena Schwandner aber punktgleich mit Heike Eger. Auf dem zweiten Platz landete Karl-Heinz Kratz. Die Siegerin der Gruppe III wurde Vanessa Kolb vor Franziska Huber und Katharina Huber. Wie die Vereinsleitung mitteilte, findet ab Freitag, 15. September, von 16 bis 18 Uhr ein separater Mädchenkurs im Vereinslokal Kohler statt. Übungsleiter Richard Schmitt will den Anfängerinnen nach zehn Abenden das „Bauerndiplom" aushändigen. Foto: Paul Neudörfer

©sd

ERGEBNISSE:

1.Spieltag 1.Mannschaft 1.10.95 Bezirksliga 2

Höchstadt1 - TV Hallstadt1	5:1
1: Dietze,S - Dütsch,G	1:0
2: Krems,S - Riemer,E	1:0
3: Gorniak,Jo - Küffner,A	1:0
4: Schirl,C - Söder,Wo	1:0
5: Schmitt,R - Hopf,F	0:1
6: Schulz,R - Söder,Th	R
7: Dr Schmidt,W - Bittel,J	R
8: Gorniak,Ja - Cordts,E	1:0

Mitwitz - Windheim	3:1
Seubelsdorf - Kronach 2	0:3
Ebersdorf - Bamberg 4	0:7
Weidhausen - Michelau	4:3
Nordhalben - Rödental	4:0

	MP	BP
1.Bamberg 4	2:0	7:0
2.Höchstadt	2:0	5:1
3.Nordhalben	2:0	4:0
4.Kronach 2	2:0	3:0

4.Bamberger Jugend-Open 3.10.95
(insgesamt 80 Teilnehmer)

U20: 1.Schäffner 6.Dietze,S

U17: 1.Denk 9.Hagl,A, 18.Parr,S

U15: 1.Staub 2.Zwanzger 15.Appold,M

U13: 1.Timeus 11.Appold,A

U11: 1.Kaweh 3.Menzel,F

U9: 1.Föhrweiser 3.Dietze,H 4.Riegler,P

Freundschaftsspiel 22.9.
(1Stunde pro Partie)

SC Höchstadt - Großenseebach	5:1
1: Dietze,S - Seyb,H	0:1
2: Krems,S - Rosin,R	1:0
3: Gorniak,Jo - Wiesent,K	1:0
4: Schirl,C - Pohl,J	1:0
5: Schmidt,W Dr. - Jung	1:0
6: Schmitt,R - Lindner	1:0

23.9. U15 Bayern Viertelfinale

		1.Blitz	2.Blitz	3.Blitz
Großwallstadt - Höchstadt	2:2	2:2	2:2	1:2
1: Kiefer,P - Staub,F	0:1	0:1	0:1	**R**
2: Dietze,C - Steffens,J	1:0	1:0	0:1	1:0
3: Lenz,M - Löber,D	1:0	0:1	1:0	1:0
4: Strauß,B - Wengerter,R	0:1	1:0	1:0	0:1

17.9. U20 Kreismeisterschaft

Hallstadt - Höchstadt	3:1
1: Dietze,S - Söder,T	1:0
2: Dietze,C - Eichelsdörfer	0:1
3: von Hollen,J-D - Söder,Win	0:1
4: Schmidt,S - Schaller	0:1
24.9.: Bamberg - Hallstadt	2:0

Tabelle:	MP	BP
1. SC Bamberg	2:0	2:0
2. TV Hallstadt	2:2	3:3
3. SC Höchstadt	0:2	1:3

©sd

WM: Garri Kasparow - Viswanathan Anand

PCA-WM 1995 in New York

W: Anand	S: Kasparow
9.Partie 25.09.95	
1. e4	c5
2. Sf3	d6
3. d4	cxd4
4. Sxd4	Sf6
5. Sc3	a6
6. Le2	e6
7. 0-0	Le7
8. a4	Sc6
9. Le3	0-0
10. f4	Dc7
11. Kh1	Te8
12. Lf3	Ld7
13. Sb3	Sa5
14. Sxa5	Dxa5
15. Dd3	Tad8
16. Tfd1 !	Lc6 ?
17. b4 !	Dc7
18. b5	Ld7
19. Tab1	axb5
20. Sxb5	Lxb5 ?
21. Dxb5	Ta8
22. c4	e5
23. Lb6	Dc8
24. fxe5	dxe5
25. a5	Lf8 ?
26. h3	De6
27. Td5	Sxd5
28. exd5	Dg6
29. c5	e4
30. Le2	Te5
31. Dd7	Tg5
32. Tg1	e3
33. d6	Tg3
34. Dxb7	De6
35. Kh2	Aufgabe
1:0	

W: Kasparow	S: Anand
10.Partie 26.09.95	
1. e4	e5
2. Sf3	Sc6
3. Lb5	a6
4. La4	Sf6
5. 0-0	Sxe4
6. d4	b5
7. Lb3	d5
8. dxe5	Le6
9. Sbd2	Sc5
10. c3	d4
11. Sg5	dxc3
12. Sxe6	fxe6
13. bxc3	Dd3
14. Lc2 !	Dxc3
15. Sb3	Sxb3
16. Lxb3	Sd4
17. Dg4	Dxa1
18. Lxe6	Td8
19. Lh6	Dc3
20. Lxg7	Dd3
21. Lxh8	Dg6
22. Lf6	Le7
23. Lxe7	Dxg4
24. Lxg4	Kxe7
25. Tc1	c6
26. f4	a5
27. Kf2	a4
28. Ke3	b4
29. Ld1	a3
30. g4	Td5
31. Tc4	c5
32. Ke4	Td8
33. Txc5	Se6
34. Td5	Tc8
35. f5	Tc4+
36. Ke3	Sc5
37. g5	Tc1
38. Td6	Aufgabe
1:0	

W: Anand	S: Kasparow
11.Partie 28.09.95	
1. e4	c5
2. Sf3	d6
3. d4	cxd4
4. exd4	Sf6
5. Sc3	g6
6. Le3	Lg7
7. f3	0-0
8. Dd2	Sc6
9. Lc4	Ld7
10. 0-0-0	Se5
11. Lb3	Tc8
12. h4	h5
13. Kb1	Sb4
14. Lxc4	Txc4
15. Sde2	b5
16. Lh6	Da5
17. Lxg7	Kxg7
18. Sf4	Tfc8
19. Scd5	Dxd2
20. Txd2	Sxd5
21. Sxd5	Kf8
22. The1	Tb8
23. b3	Tc5
24. Sf4	Tbc8
25. Kb2	a5
26. a3	Kg7
27. Sd5	Le6
28. b4 ?	axb4
29. axb4	Tc4 !
30. Sb6	Txb4 !
31. Ka3	Txc2 !
Aufgabe	
0:1	

W: Anand	S: Kasparow
13.Partie 02.10.95	
1. e4	c5
2. Sf3	d6
3. d4	cxd4
4. Sxd4	Sf6
5. Sc3	g6
6. Le3	Lg7
7. Dd2	Sc6
8. f3	0-0
9. Lc4	Ld7
10. h4	h5
11. Lb3	Tc8
12. Sxc6	bxc6
13. Lh6	c5
14. Lc4	Db6
15. Lxg7	Kxg7
16. b3	Le6
17. Sd5	Lxd5
18. exd5	e5
19. dxe6	d5
20. Le2	c4
21. c3	Tce8
22. bxc4	Txe6
23. Kf1	Tfe8
24. Ld3	dxc4
25. Lxc4	Se4
Aufgabe	
0:1	

SCHACH-WM ÜBERSICHT:

	1-8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	
Kasparow,G	r	0	1	1	r	1	1							8,5
Anand,V	r	1	0	0	r	0	0							5,5

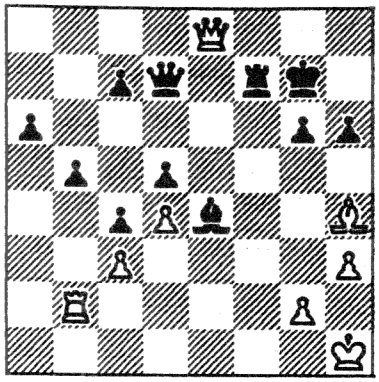
Anand hat bei ungeraden Runden Weiß / Spieltage jeweils Montag-, Dienstag-, Donnerstag- und Freitagnacht.

©sd

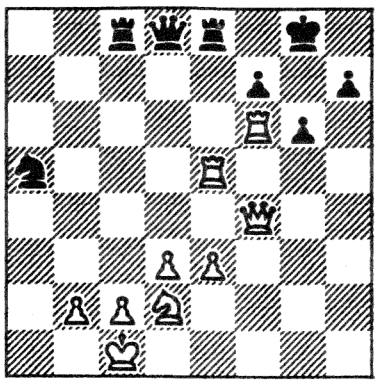
KOMBINATIONEN:

Bei allen Aufgaben gewinnt Weiß am Zug

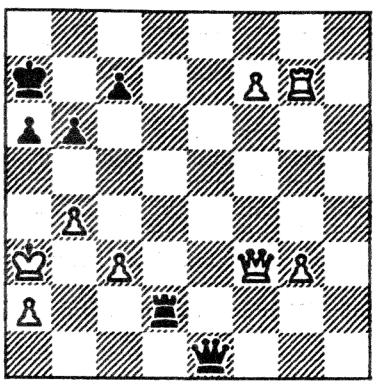
1.



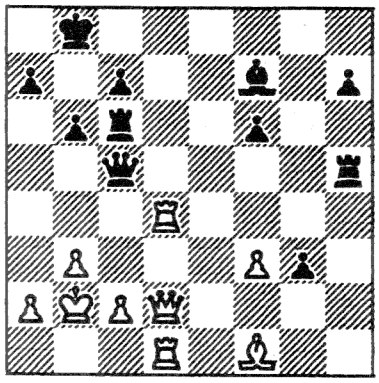
2.



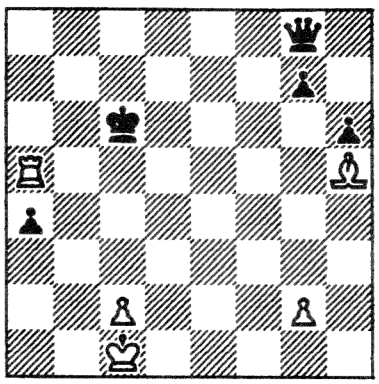
3.



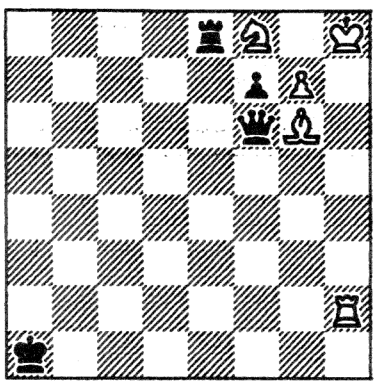
4.



5.



6. Weiß hält remis



Die möglichst richtigen Lösungen bitte bei Christian Schirl, Richard Schmitt oder Sebastian Dietze abgeben.

1.Preis: 1 Schachbuch nach Wahl im Wert von maximal 25 DM

Bei mehreren Teilnehmern mit gleicher Punktzahl entscheidet das Los
Letzter Abgabetermin: 27.10.1995 21:00 Uhr
Auslosung des Gewinners am 27.10. um 21:30 Uhr.

Lösungen der letzten Ausgabe:

1.: Tg2 2.: Td2 3.: Ka2 4.: Da1 5.: Kc5 6.: Dh3

Gewinner des Monats September:

Tobias Schwarzmann

(durch Losentscheid vor Christian Glanzner, Felix Menzel, Pierre Redak, Richard Schmitt, Reiner Schulz, Robert Röder, Norbert Regner, Stefan Krems)

©sd

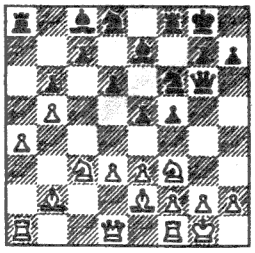
SENIORENSCHACH

Ein Beitrag von Kurt Habel zur Bayerischen Seniorenmeisterschaft 1995

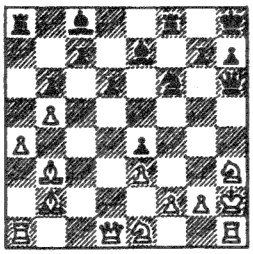
Ich möchte mit diesem Beitrag alle anderen Senioren auf die jährlich stattfindenden Bayerischen Seniorenmeisterschaften hinweisen, weil dieses Turnier meiner Meinung nach durch viele spielstarke Teilnehmer (bis 2350 DWZ und einige 2.Bundesligaspieler) und das schöne Schloß Schney sehr empfehlenswert ist.

7. Offene Bayerische Seniorenmeisterschaft 23.6.-1.7.95 in Schloß Schney 1. von 9 Runden

Weiß: Margraf,A (1907)		Schwarz: Habel,K (1700)	
1. b4	d6	19. Lb3 ?	Sf7
2. Lb2	e5	20. Se2	Se5
3. c4	f5	21. Sf4	Sf3+
4. e3	Sf6	22. Kh1	Sxh2 !
5. Sc3	Le7	23. Sh3	Dh6
6. Sf3	0-0	24. Kxh2	Lc8
7. Le2	a6	25. Th1 ?	Sg4+
8. 0-0	Sc6	26. Kg1	Lh4 !
9. a3	De8	27. Ld5 ?	Sxf2
10. d3	Dg6	28. Dd4	Sxh3+
11. b5	axb5	29. Txh3	Lxh3
12. cxb5	Sd8	30. Lxa8	Lf2+
13. a4	b6	31. Kf1	Lxe3+
14. Se1	Lb7	32. Ke2	Lg4+
15. Lf3	e4	33. Sf3	Lxd4
16. dxe4	fxe4	34. Lxd4	Txa8
17. Le2	Kh8	Aufgabe	0:1
18. Lc4	Dg5		



Schwarz steht bereits offensichtlich etwas besser (nach 14. -- b6)



Nach 25.Th1 ? sichern Sg4+ und Lh4 ! Schwarz den Sieg

Weiß gelingt es nicht am Damenflügel Vorteil zu erreichen, wie man es in der Sokolski-Eröffnung häufig antrifft, sondern wird stattdessen von Schwarz durch einen vagemutigen Angriff (22. -- ♞xh2!) schon sehr schnell geschlagen. Bei exakter Analyse ließen sich für Weiß wahrscheinlich viele Züge (Zug 10-25), die ihm eine durchaus akzeptable Stellung garantieren würden, finden. Insgesamt jedoch eine von Schwarz recht schön und entschlossen gespielte Partie, in der Weiß keinerzeit seine höhere DW-Zahl beweisen konnte.

Kurt Habel

©sd

Bericht vom Viertelfinale der U15 Großwallstadt - Höchstadt

An sich war die Stimmung der Mannschaft eher schlecht, man wollte eventuell gar nicht gewinnen, da man in der Endrunde gegen Vereine wie München sowieso keine Chance hätte, außerdem würde dadurch ein Wochenende verlorengehen. Doch nach 4½ h, als Martin Lenz seine Partie siegreich beendete und es damit 2:2 stand, hatte sich die Moral erheblich gebessert und man freute sich auf die Blitzpartien. An den letzten 3 Brettern holte Höchstadt immer 2 Punkte, während Brett 1 stets leer ausging. Doch zu guter Letzt erzielte in der 3.Blitzrunde Peter Kiefer den entscheidenden (halben) Siegespunkt. Damit qualifizierten sich die Vier für die bayerische Endrunde, die am 14./15.Oktober in München stattfinden wird.

Christoph Dietze

Brett / Name	Langzeitpartie	1. Blitzpartie	2. Blitzpartie	3. Blitzpartie
1. Peter Kiefer	0:1	0:1	0:1	REMIS
2. Christoph Dietze	1:0	1:0	0:1	1:0
3. Martin Lenz	1:0	0:1	1:0	1:0
4. Benjamin Strauß	0:1	1:0	1:0	0:1
Gesamt	2:2	2:2	2:2	2,5:1,5

Brett 2: Steffens,J - Dietze,C

1. e4	e5	25. The1	The8
2. Sf3	Sc6	26. Txe8	Txe8
3. Lc4	Sf6	27. Te1	Txe1
4. Sg5	d5	28. Kxe1	c5
5. xd5	Sa5	29. Kd2	Ke6
6. Lb5+	c6	30. Kc3	Sc6
7. xc6	xc6	31. a3	Kd5
8. La4	Db6	32. b4	xb4+
9. Sc3	h6	33. xb4	Sd4
10. Sge4	Sxe4	34. Kb2	Se2
11. Sxe4	Dd4	35. Kb3	Kd4
12. Sc3	La6	36. c4	Sc3
13. Df3	Tc8	37. c5	Lb5
14. De3	Kd7	38. Kc2	Sd5
15. d3	Lb4	39. Kb3	Kxd3
16. Ld2	Lxc3	40. f3	g6
17. Lxc3	Dxa4	41. g3	h5
18. Dxa7+	Sb7	42. h3	g5
19. b3	Da3	43. h4	xh4
20. Lxe5	Da5+	44. xh4	f5
21. Kd1	Dxe5	45. f4	Sxf4
22. Kd2	Ta8	Aufgabe	0:1
23. Db6	Da5+		
24. Dxa5	Sxa5		

©sd

Kommentar zur Partie Steffens,J - Dietze,C

Bis zum 7. Zug ist noch alles Theorie, allerdings 8. La4 ist bereits ein schwerer Fehler, denn nach 8. - h6; 9. Sf3 e4; 10. Se5 Dd4 hängt schon eine Figur, sicher kann Weiß eine andere Variante spielen, aber erleidet trotzdem einen Stellungsnachteil. 8. - Db6 ist daher zu inkonsequent. 12. - La6 ist ein ganz netter Zug, er verhindert die weiße Rochade und verlangt auch wegen des eingesperrten Läufers d3 welcher wieder die wunderbare Fesselung des Sc3 erlaubt. 14. - Kd7 erlaubt den Damenabtausch nur unter Stellungsschwächung, trotzdem wäre der Abtausch ratsam, um den Druck abzubauen. Die weiße Dame steht nach 18. Dxa7+ natürlich für den Schwarzen recht unangenehm doch gefährliche Drohungen gehen von ihr nicht aus. Nach 20. Lxe5 ist die Partie für Weiß schon verloren, doch der Türmeabtausch im 26. und 27. Zug macht dem Schwarzen den Sieg erst recht zu einem Kinderspiel. Die Partie wurde dann nur noch sicher nach Hause geschaukelt.

Christoph Dietze

Brett 3:
Lenz,M - Löber,D

1. e4	e5	31. Te7	Tb2
2. Sf3	Sc6	32. Te3	f4
3. Lc4	Sf6	33. Tf3	g5
4. d4	Ld6 ? (Würg)	34. Kh2	Kg7
5. Lg5	0-0	35. g3	Kg6
6. 0-0	Te8	36. gxf4	gxf4
7. Sc3	Lb4	37. Txf4	Txb3
8. Sd5	Le7	38. f3	Tb2+
9. dxe5	Sxd5	39. Kg3	h5
10. Dxd5	Tf8	40. h4	Td2
11. Lf4	d6	41. Tf8	Ta2
12. exd6	Lxd6	42. Tf4	Td2
13. Lxd6	Dxd6	43. Tc4	Td6
14. Dxd6	cxd6	44. Kf4	Tf6+ ?
15. h3	Te8	45. Ke4	Te6+ ?
16. Tfe1	Le6	46. Kd5	Tf6
17. Lb5	d5	47. Tc6	Kf5
18. exd5	Lxd5	48. Txf6+	Kxf6
19. b3	a6	49. Kc6 !?	Kf5
20. Ld3	Sb4	50. Kb6	Kf4
21. Sg5	Sxd3	51. Kxa6	Kg3
22. cxd3	Tec8	52. Kb6	Kxh4
23. Se4	Lxe4	53. a5	Kg3
24. Txe4	Td8	54. a6	h4
25. d4	Td5	55. a7	h3
26. Td1	Tad8	56. a8 D	h2
27. a4	f5	57. Db8+	Kg2
28. Te7	Txd4	58. Dxh2+	Kxh2
29. Txd4	Txd4	59. f4	Aufgabe
30. Txb7	Td2	1:0	

(Kommentar Seite 10)

©sd

Der wohl schwächste Großenseebacher gefährdet Weiß durch seine total mißlungene Eröffnung (4. -- Ld6 ?) nur minimal, aber trotz der Eröffnungsprobleme dauerte die Partie 4 Stunden und 30 Minuten und war damit die längste der 4. Sicherlich hätten Weiß und auch Schwarz (Lxf3 und weißer Doppelbauer auf der f-Linie) im Mittelspiel geschickter abwickeln können, aber bei U15 darf man wohl noch nicht zuviel erwarten. Das durch schwarze Fehler für Weiß recht leicht gewonnene Endspiel hätte bei genauerer Behandlung des Mittelspiels eigentlich gar nicht mehr so lange dauern müssen, der verdiente Sieg trat dann aber ein, sodaß sich Großwallstadt und Höchstadt erst nach 3 spannenden Blitzrunden mit Höchstadt als Sieger trennten.

Martin Lenz

Termine: Oktober-November 1995

14.-15.10.	Sa/So	Bayernfinale in München	U15
14.10.	Sa	Ball des Sports	
15.10.	So	Kronach 2 - Höchstadt 1	
15.10.	So	Ebern - Höchstadt 2	
16.10.	Mo	25.Geburtstag: Richard Schmitt	
28.10.	Sa	Hallstadt 3 - Höchstadt 2	U15
29.10.	So	Höchstadt - SC Bamberg 2	U20
01.-04.11.	Do-Sa	Turnier der Schachschule Erlangen 7 Runden (Info hängt aus)	
04.11.	Sa	Höchstadt 2 - Hallstadt 2	U15
12.11.	So	Höchstadt 1 - Mitwitz	
12.11.	So	Schlüsselau - Höchstadt 2	
18.11.	Sa	SC Bamberg 4 - Höchstadt 2	U15
19.11.	So	SC Bamberg 2 - Höchstadt	U20

SCHACH-WM IM TV:

Eurosport: jeden Mittwoch ca 14 Uhr , 30min
Wdr: jeden Samstag ca 0 Uhr , 30min
ARD/ZDF: Videotext Seite 230-232 mit Notationen

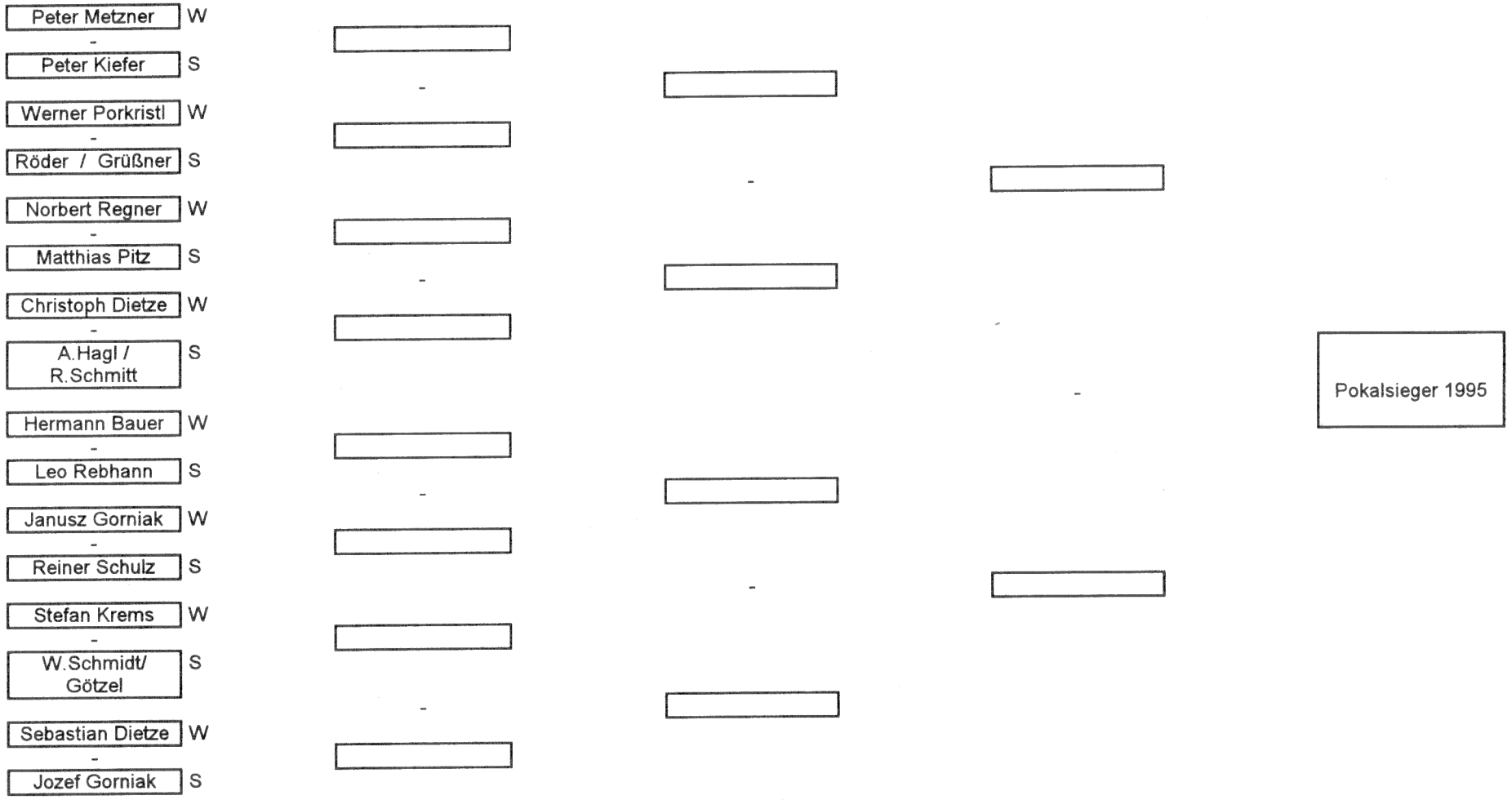
Ausgabe 3 erscheint am 3. oder 10.11.95

Kritik, Verbesserungsvorschläge, eigene kommentierte Partien bitte an Sebastian Dietze.

Herausgeber: Sebastian Dietze, Trautenauerstraße 25, 91315 Höchstadt, Tel.: 09193/7735
1.Vorsitzender: Reiner Schulz, Egerlandstraße 5, 91085 Weisendorf, Tel.: 09135/6363
Jugendleiter: Richard Schmitt, Uhlandstraße 12 A, 91315 Höchstadt, Tel.: 09193/8710
Jugendleiter: Christian Schirl, J.-S.-Bachstraße 6, 91315 Höchstadt, Tel.: 09193/2731
Mitarbeiter: Kurt Habel, Martin Lenz, Christoph Dietze, Richard Schmitt, Reiner Schulz
Schachlokal: Gasthof Kohler Bahnhofstraße 7, 91315 Höchstadt a. d. Aisch, Tel.: 09193/3434
Bankverbindung: Kontonummer 430 556 936 Kreissparkasse Höchstadt (BLZ 763 515 60)

©sd

POKAL '95


Peter Metzner W
-
Peter Kiefer S
Werner Porkristl W
-
Röder / Grüßner S
Norbert Regner W
-
Matthias Pitz S
Christoph Dietze W
-
A.Hagl / R.Schmitt S
Hermann Bauer W
-
Leo Rebhann S
Janusz Gorniak W
-
Reiner Schulz S
Stefan Krems W
-
W.Schmidt/ Götzel S
Sebastian Dietze W
-
Jozef Gorniak S
Pokalsieger 1995